

Beobachtungsbogen für die Pausensituation

Häufigkeit des Verhaltens	Stichpunkte zur Beschreibung des Verhaltens	immer	manchmal	selten	nie
Zögert den Pausenbeginn hinaus (z. B. räumt sehr langsam ein, zieht sich sehr langsam an)					
Vermeidet es, sich im Gedränge aufzuhalten (holt sich z. B. erst die Jacke, wenn die meisten Schülerinnen/Schüler fertig sind. Wartet, bis die meisten Schülerinnen/Schüler die Treppen/Gänge zum Hof schon bewältigt haben etc.)					
Versucht Kontakt zu anderen Schülerinnen/Schülern aufzunehmen (Häufigkeit)					
Kontaktaufnahme gelingt nicht (z. B., weil sie/er nicht abwartet, ob andere Schülerin/anderer Schüler aufmerksam/kontaktbereit ist, sie/ihn wahrnimmt, oder weil sie/er soziale Signale missdeutet).					
Kontaktaufnahme gelingt, jedoch kann Kontakt nicht wechselseitig gestaltet und aufrechterhalten werden (will Spiele spielen, die die anderen nicht mögen, will Dinge erzählen, die die anderen nicht interessieren etc.).					
Beschäftigt sich allein (z. B. geht im Kreis umher etc.)					
Sucht nur Kontakt zu Erwachsenen					

Häufigkeit des Verhaltens	Stichpunkte zur Beschreibung des Verhaltens	immer	manchmal	selten	nie
Sucht Kontakt zu jüngeren Schülerinnen/Schülern Sucht Kontakt zu älteren Schülerinnen/Schülern					
Ist in der Unterrichtsstunde direkt vor der Pause im Verhalten in folgender Weise auffällig ... (z. B. <i>erhöhte motorische Unruhe, Stimmungswechsel, körperliche Beschwerden etc.</i>)					
Ist in der Unterrichtsstunde direkt nach der Pause in folgender Weise auffällig ... (z. B. <i>erhöhte motorische Unruhe, Stimmungswechsel, körperliche Beschwerden etc.</i>)					
Die Schülerin/der Schüler selbst beschreibt die Pausensituation als ...					
Die Schülerin/der Schüler beschreibt als entlastende Maßnahme ...					
Wahrnehmung der Pausensituation durch die Eltern					
Entlastende Maßnahmen, die die Schule unter Berücksichtigung der Aufsichtspflicht ermöglichen kann					